

Gemeinderätin Anna HOPPER

16. Jänner 2024

## FRAGESTUNDE

an Herrn Stadtrat  
Manfred Eber  
am 18.1.2024

Betreff: Umsetzung Skatepark Grünanger

Sehr geehrter Herr Stadtrat Eber!

Obgleich der Monat Jänner nicht zwingend der attraktivste Monat für Outdoor-Sport ist, bleiben die dringlichen Forderungen der Grazer Skater-Community nach der Umsetzung des neuen Skateparks am Grünanger weiterhin laut – und das zurecht. Die Umsetzung scheitert nicht an einem entsprechenden Plan: Das Konzept des international tätigen renommierten Skatepark-Designer Darko Stevanovic wurde im Jahr 2022 bereits von der Stadtregierung präsentiert und würde laut Berechnungen des letzten Jahres rund 650.000 Euro kosten. Das vorliegende Konzept würde auch die Durchführung von Weltcup-Bewerben und anderen internationalen Wettkämpfe in Graz möglich machen.

Vor dem Hintergrund, dass sich mit Frühlingsbeginn auch die Spannungen zwischen AnrainerInnen und Skatern auf städtischen Plätzen wie bspw. dem Kaiser-Josef-Platz wieder intensivieren dürften, sollte die Erweiterung des Skate-Angebotes in Graz prioritär behandelt werden.

Die Fläche ist bereits im Besitz der Stadt, das Konzept ist finalisiert und kann jederzeit umgesetzt werden. Lediglich die dafür notwendigen Mittel wurden bisher nicht freigegeben. Diese müssen dringlich bereitgestellt werden.

Aus diesem Grund stelle ich an Sie, sehr geehrter Finanzstadtrat, folgende

### Frage:

„Wann werden die finanziellen Mittel für die Umsetzung des Skateparks am Grünanger freigegeben, sodass dem Wunsch der Community nach einer Erweiterung des Angebotes in Graz endlich nachgekommen werden kann?“